



# Modulbeschreibung 40-M25 Bachelorkolloquium und Bachelorarbeit

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 05.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795920>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **40-M25 Bachelorkolloquium und Bachelorarbeit**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Prof. Dr. Petra Kolip

Prof. Dr. Anna Oksuzyan

Prof. Dr. Oliver Razum

Prof. Dr. Doreen Reifegerste

Professorin Dr. Tamara Schikowski

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Sommersemester

### **Leistungspunkte**

---

15 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden wenden mit der Erstellung der Bachelorarbeit die im bisherigen Verlauf des Studiums erworbenen Kenntnisse auf ein konkretes Thema der Gesundheitskommunikation an.

### **Lehrinhalte**

---

Das Bachelorkolloquium dient dazu, den Studierenden Hilfestellungen bei der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu geben und sie bei der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten aus dem Bereich ihrer Bachelorarbeit zu fördern.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Erwartet wird der erfolgreiche Abschluss der Module 40-M1 bis 40-M18 und von zwei der Module 40-M19 bis 40-M22 oder des Moduls 40-M23.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Bachelorkolloquium</b>  <i>Die Studierenden haben im sechsten Semester die Wahl aus acht Bachelorkolloquien, die sich jeweils aus den vorangehenden Praxisprojektveranstaltungen und der Betreuung der Bachelorarbeit ergeben. Das Kolloquium dient dazu, den Studierenden Hilfestellungen bei der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu geben und sie bei der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten aus dem Bereich ihrer Bachelorarbeit zu fördern.</i>	Kolloquium	SoSe	90 h (30 + 60)	3

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in  <i>In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden in einer Laufzeit von drei Monaten ein ausgewähltes Thema bearbeiten. Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von ca. 55 S..</i>  <i>Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.</i>	Bachelorarbeit	1	360h	12

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen